

**Einfache Anfrage Wild-St.Peterzell:  
«Integrierte Oberstufe nur in den Nachbarkantonen?»**

In den Nachbarkantonen Thurgau und Appenzell Ausserrhoden kann die Oberstufe als «integrierte Oberstufe» geführt werden. Die Schülerinnen und Schüler werden in eigentlichen Niveaustufen beschult. Es gibt keine Trennung von Sekundar- und Realschüler mehr. Die Erfahrungen zeigen, dass die Schülerinnen bzw. Schüler motivierter sind und auch die Lehrmeister haben die Möglichkeit, einen Lernenden nach berufsspezifischen Noten zu beurteilen und auszuwählen.

In den Nachbarkantonen werden die sogenannten integrierten Oberstufen als eigentlicher Standortvorteil beurteilt und mit diesem System wäre es auch möglich, Oberstufenzentren mit nicht konstanter Schülerzahl besser auszulasten.

Meine Frage an das Bildungsdepartement:

- Wurde dieses Modell für die St.Galler Oberstufen geprüft? Wenn ja, mit welchem Resultat?
- Wenn nein, wäre man bereit, eine Prüfung vorzunehmen und Pilotprojekte zu unterstützen?»

3. September 2008

Wild-St.Peterzell